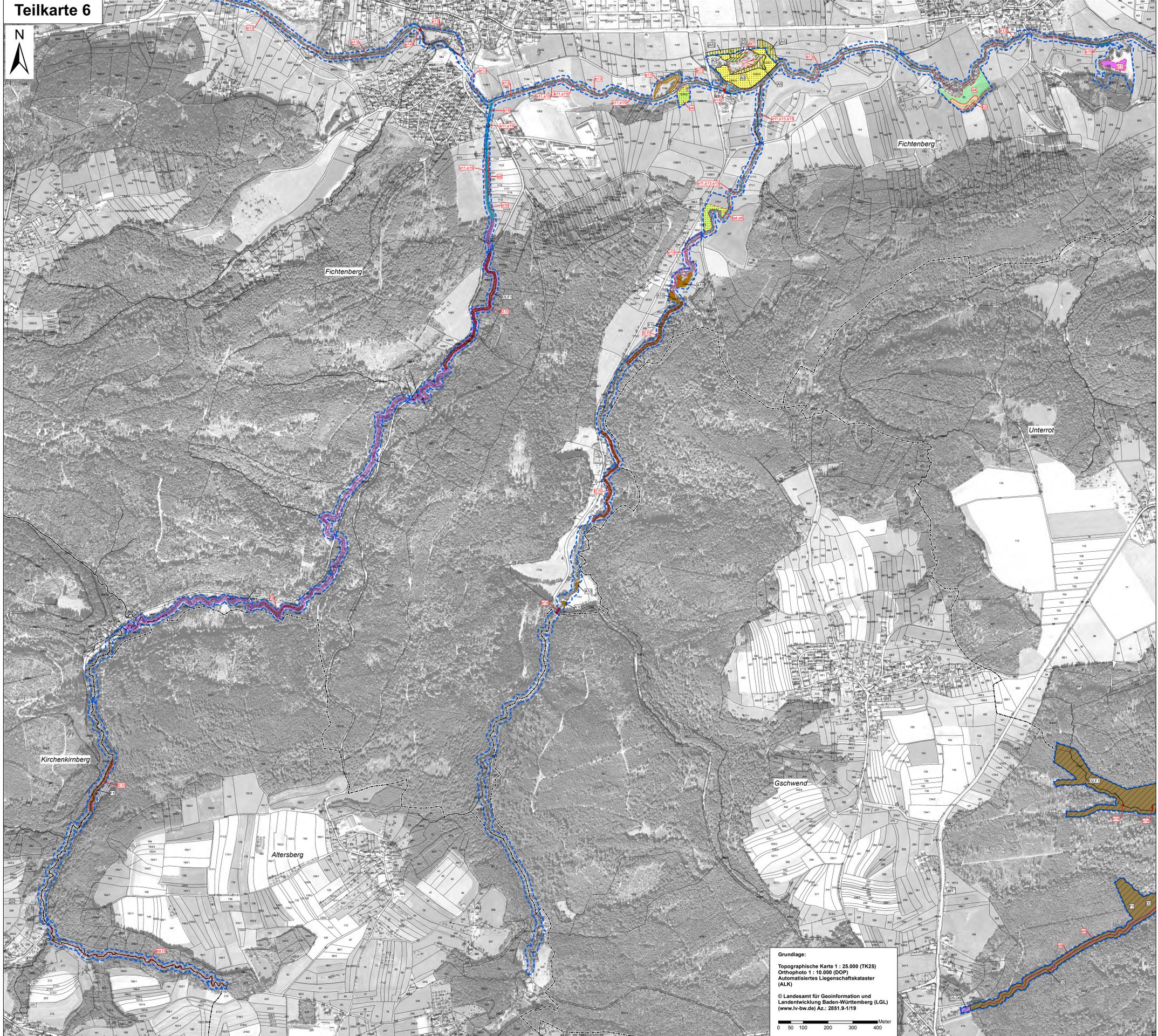


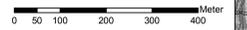
Natura 2000 - Managementplan Gebiet 7024-341 "Kochertal Abtsgmünd - Gaildorf und Rottal"



Teilkarte 6



Grundlage:
 Topographische Karte 1 : 25.000 (TK25)
 Orthophoto 1 : 10.000 (DOP)
 Automatisierter Liegenschaftskataster (ALK)
 © Landesamt für Geoinformation und
 Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
 (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19



Signatur Erhaltung Maß aussetzt	Signatur Erwick- lung	Kürzel und Bezeichnung der Maßnahme: Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahme / kleine Buchstaben für Entwicklungsmaßnahme (jeweils Klammern für Maßnahmenempfehlung aussetzt)	Selbstver- weis zum Textteil	betroffene Schutz- güter
A. Mahd				
[Symbol]	[Symbol]	A1a1: Extensive 1- bis 2-schürige Mahd mit Abräumen, 1. Mahd i.d.R. ab dem 15.06.	S. 94 / 119	LRT 6212, 6510
[Symbol]	[Symbol]	A2a2: 2- bis 3-schürige Mahd mit Abräumen in Verbindung mit Extensivierung	S. 95 / 119	LRT 6510
[Symbol]	[Symbol]	A3: Extensive 1- bis 2-schürige Mahd mit Abräumen, zumindest in Rand- oder Teilflächen keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 98	LRT 6510, Arten 1059, 1061
[Symbol]	[Symbol]	A4a4: 2- bis 3-schürige Mahd mit Abräumen in Verbindung mit Extensivierung, zumindest in Rand- oder Teilflächen keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 97 / 120	LRT 6510, Art 1061
[Symbol]	[Symbol]	A5a5: Extensive Mahdwiesenutzung, zumindest in Rand- oder Teilflächen keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 98 / 120	LRT 6412, Arten 1059, 1061
[Symbol]	[Symbol]	A6a6: Extensive 1- bis 2-schürige Mahd mit Abräumen, flächenhaft keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 99 / 121	Art 1061, (Art 1059), (LRT 6510)
[Symbol]	[Symbol]	A7a7: 1-schürige Mahd (jährlich oder alle 2-3 Jahre in wechselnden Teilabschnitten), i.d.R. vor dem 10.06. oder ab dem 05.09.	S. 99 / 121	Arten 1059, 1061
[Symbol]	[Symbol]	A8a8: Extensive 1-schürige Mahd ohne Düngung, mit Abräumen, zwischen Anfang Juli und Anfang September	S. 100 / 122	LRT 6412, Arten 1059, 1061
[Symbol]	[Symbol]	A9: Extensive 1-schürige Mahd ohne Düngung, mit Abräumen, Anfang bis Mitte Juli, auf Teilflächen erst ab 05.09. oder nur alle 2 Jahre	S. 101	LRT 6212, 6230, 6412, 6510
[Symbol]	[Symbol]	A10: Mahd oder Mulchen im Abstand von mehreren Jahren zur Offenhaltung	S. 101	LRT 6431
[Symbol]	[Symbol]	a11: Extensive 1-schürige Mahd ohne Düngung, mit Abräumen, Anfang bis Mitte Juli, auf Teilflächen erst ab 05.09. oder nur alle 2 Jahre	S. 122	Art 1061
B. Beweidung				
[Symbol]	[Symbol]	B1: Extensive Nutzung als Weiden bzw. Mähweiden mit angepasstem Beweidungssystem	S. 102	LRT 6510, (Art 1193)
[Symbol]	[Symbol]	B2b2: Extensive Beweidung oder Nutzung als Mähweide mit angepasstem Beweidungssystem, keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 103 / 123	Arten 1059, 1061, (LRT 6510)
[Symbol]	[Symbol]	B3b3: Extensive Beweidung mit Schafen und Ziegen, teilweise auch mit Rindern	S. 103 / 123	LRT 5130, 6212
C. Flankierende Maßnahmen zur Grünlandpflege				
[Symbol]	[Symbol]	C1: Rücknahme von Auffassungen oder Baumpflanzungen innerhalb von Grünlandflächen	S. 104	LRT 6510, Arten 1059, 1061
[Symbol]	[Symbol]	C2: Ausdünnung des vorhandenen Obstbaumbestandes zur Erhaltung von Mähweiden	S. 105	LRT 6510
[Symbol]	[Symbol]	C3: Standortverlegung von Bienenstöcken zur Erhaltung von Mähweiden	S. 105	LRT 6510
[Symbol]	[Symbol]	C4c4: Entfernen leichter, meist randlicher Initialverbuschung	S. 105 / 123	LRT 5130, 6510, 6210
[Symbol]	[Symbol]	C5c5: Entfernen flächiger Gehölze oder größerer Gruppen von Gehölzen	S. 106 / 124	LRT 5130, 6210, 7220, 8210
[Symbol]	[Symbol]	c6: Auf-den-Stock-Setzen von Erlen	S. 124	LRT 6412
[Symbol]	[Symbol]	c7: Entfernen von Alflüchten oder Altkiefern	S. 125	LRT 5130, 6412
D. Maßnahmen an Stillgewässern				
[Symbol]	[Symbol]	D1: Anlage bzw. Zuzassen von temporären Gewässern, Herstellen hinreichender Besonnung im Umfeld von Landlebensräumen der Gelbbauchunke	S. 106	Art 1193
[Symbol]	[Symbol]	D2: Anlage bzw. Zuzassen von temporären Gewässern, Herstellen hinreichender Besonnung im Umfeld vorhandener Laichgewässer der Gelbbauchunke	S. 108	Art 1193
[Symbol]	[Symbol]	D3d3: Erhaltung und Förderung der Besonnung von Stillgewässern durch Freihalten bzw. wiederholtes Freistellen ihrer Ufer	S. 108 / 125	LRT 3165, Art 1166
[Symbol]	[Symbol]	D4d4: Extensive Beweidung von Grünland auf feuchten Standorten und Zuzassen der Entstehung von Kleingewässern	S. 109 / 126	Art 1193
[Symbol]	[Symbol]	D6: Verhindern des Besatzes von Stillgewässern mit nicht einheimischen Krebsarten, Information von Teichbesitzern	S. 109	Art 1063
[Symbol]	[Symbol]	D6: Verhindern der Verschmutzung von Fließgewässern beim Abfischen bzw. Ablassen von Stillgewässern	S. 110	Art 1063
[Symbol]	[Symbol]	D8: Angepasste abschnittsweise Grabenpflege	S. 110	Art 1193
[Symbol]	[Symbol]	d9: Mäßige Entschlammung (Ausbagern) von Stillgewässern	S. 128	LRT 3150
[Symbol]	[Symbol]	d10: Reduzierung bodennäherer Fischarten	S. 127	Arten 1134, 1106
[Symbol]	[Symbol]	d11: Prüfung und ggf. Reduzierung des Salzintrags in Stillgewässer	S. 127	Arten 1134, 1106
[Symbol]	[Symbol]	d12: Belassen einer Sukzessionsfläche zur Entwicklung von Landlebensraum des Kammmolchs	S. 128	Art 1166
[Symbol]	[Symbol]	d13: Pufferung eines Kammmolch-Gewässers durch Nutzungsextensivierung	S. 128	Art 1166
E. Maßnahmen an Fließgewässern inkl. Altarmen				
[Symbol]	[Symbol]	E1: Beobachtung der Ausbreitung des Signalkrebess	S. 111	Art 1063
[Symbol]	[Symbol]	E2: Erhaltung von Querbauwerken als Schutz vor allochthonen Krebsarten und Übergraben der Köpfbauten	S. 111	Art 1063
[Symbol]	[Symbol]	E3: Einbau von Krebspermen als Schutz vor allochthonen Krebsarten	S. 112	Art 1063
[Symbol]	[Symbol]	E4: Errichten von Randstreifen mit Auszäunung von Bierschuttung (Bachstellen-Bewirtschaftung) von Steinleibgewässern	S. 113	LRT 9160, Arten 1096
[Symbol]	[Symbol]	E6: Aufgabe bzw. Anpassung fischerischer Bewirtschaftung (Bachstellen-Bewirtschaftung) von Steinleibgewässern	S. 113	Art 1063
[Symbol]	[Symbol]	E6: Angepasste Wegrandpflege und Verzicht auf Wegentwässerung	S. 114	LRT 7220
[Symbol]	[Symbol]	E7: Sicherung ausreichender Restwassermengen in Ausleitungstrecken	S. 114	Arten 1096, 1131, 1134, 1162
[Symbol]	[Symbol]	EBa6: Umwandlung gewässernaher Ackerflächen in Dauergrünland	S. 115 / 128	LRT 3140, 3150, 3200, 9160, Arten 1131, 1134, 1162
[Symbol]	[Symbol]	EBa6: Überprüfung und ggf. Reduzierung der Nährstoff- und Sedimentbelastung von Fließgewässern	S. 116 / 129	(LRT 3260, 9160), Arten 1096, 1131, 1162
[Symbol]	[Symbol]	E10a10: Beseitigung/Vermeidung von Ablagerungen in Uferbereichen	S. 116 / 130	LRT 3260, 9160

E. Fortsetzung Maßnahmen an Fließgewässern

[Symbol]	E11: Einrichtung und Entwicklung wirksamer Gewässerabschnitte bzw. Pufferstreifen	S. 130	LRT 3150, 3260, 6411, 9160, Arten 1096, 1131, 1162, 1193, 1162
[Symbol]	E12: Abseperung einer Zufuhr und Beschötterung zur Verminderung von Beeinträchtigungen durch Freizeitaktivitäten	S. 117	LRT 9160
[Symbol]	E13: Schaffung von Entwicklungskorridoren zur Förderung der Gewässerdynamik in geeigneten Abschnitten von Kocher und Rot	S. 131	LRT 3260, 6411, 9160, Arten 1096, 1131, 1162
[Symbol]	E14: Wiederherstellung der Durchgängigkeit durch Umbau oder Rückbau von Querbauwerken und Absperren der Wasserspegeldifferenz	S. 132	Arten 1096, 1131, 1162
[Symbol]	E15: Förderung / Pflanzung standortheimischer Ufergehölze	S. 133	LRT 9160
[Symbol]	E16: Renaturierung von Fließgewässer-Abschnitten mit entsprechendem Entwicklungspotenzial	S. 134	LRT 3260, 6411, 9160, Arten 1096, 1131, 1162, 1193
[Symbol]	E17: Wiederanschluss eines Rot-Altarms durch Ausbagern	S. 134	Arten 1096, 1131, 1162

F. Maßnahmen für Arten und Lebensraumtypen des Waldes bzw. innerhalb von Waldflächen

[Symbol]	F1: Beibehaltung naturnaher Waldwirtschaft	S. 117	LRT 9160, 9180, Art 1388
[Symbol]	F2: Verbesserung der Habitatstrukturen in Beständen mit Wald-Lebensraumtypen	S. 135	LRT 9160, 9180
[Symbol]	F3: Entnahme standortfremder Baumarten an Fließgewässern	S. 136	LRT 3260, 6411, Art 1093

X. Keine Maßnahmen

[Symbol]	X1: zurzeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	S. 118	LRT 7220, Art 1107
----------	---	--------	--------------------

⊕ = in Kombination mit anderen Gewässer-Entwicklungsmaßnahmen nur als Kürzel dargestellt

Für Magere Flachland-Mähweiden, die innerhalb von 6 Jahren nicht wiederherstellbar sind, werden i.d.R. keine Maßnahmen formuliert. Die weitere Bearbeitung dieser Flächen erfolgt im Rahmen der Umsetzung des Mähweiden-Erlasses.

Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie:

3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armeleucheralgen
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
5130	Waldlebensraumtypen
6212	Kalk-Magergrasen
6230	Artenreiche Borstgrasrasen
6410	Pfeifengraswiesen
6431	Feuchte Hochsüdenfluren
6510	Magere Flachland-Mähweiden
7220	Kalkflurvegetation
8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
8220	Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation
9180	Schlucht- und Hangmischwälder
9180*	Auwälder mit Erle, Esche, Weide

* = priorisierte Lebensraumtypen

Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie:

*1037	Grüne Flussjungfer (<i>Ophiogomphus cecilia</i>)
1059	Heiler Wiesenkopf-Ameisen-Bildung (<i>Maculinea tetelus</i>)
1061	Dunkler Wiesenkopf-Ameisen-Bildung (<i>Maculinea nausitrus</i>)
*1093	Stenkrebs (<i>Austroperomobius torrentium</i>)
1096	Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)
1131	Störmer (<i>Tetostes soufla</i>)
1134	Bitterling (<i>Potamogeton sericeus amarus</i>)
1163	Groppe (<i>Cottus gobio</i>)
1166	Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)
1193	Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>)
1386	Grünes Koboldmoos (<i>Buxbaumia viridis</i>)

* = priorisierte Arten

FFH-Gebietsgrenze
 Gemarkungsgrenze
 Flurstücke mit Flurstücksnummer

* Flurstücksnummern kursiv: Aktuelle Flurstückseinteilung in Flurneuerungsverfahren
 Erfassung u. Bearbeitung der Waldlebensraumtypen u. kleinflächiger Offenlandlebensraumtypen innerhalb des Waldes durch Ref. 62 des Regierungspräsidiums Tübingen im Rahmen des Waldrodus, Maßstab 1 : 10.000

Managementplan für das FFH-Gebiet 7024-341 "Kochertal Abtsgmünd - Gaildorf und Rottal"

Maßnahmenempfehlungen

Teilkarte 6

Bearbeiter: natplan Dr. Karsten Boge & Dipl. Geogr. Christoph Vogl-Rosendorff
 Geprüft: C. Vogl-Rosendorff / J. Luhn
 Geleitet: 15.09.2014
 Stand der Kartierung: Oktober 2012
 Maßstab: 1 : 5.000